



**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Pressemitteilung

Fulda, 15.02.2007

**Breitbandinitiative Landkreis Fulda: Landrat Bernd Woide lädt
Unternehmen zur Infoveranstaltung am 6. März**

Ohne Wartezeiten können Unternehmen mittlerweile große Dateien über das Internet verschicken oder Software-Aktualisierungen herunterladen – vorausgesetzt, sie verfügen über einen schnellen Internetanschluss. Im Landkreis Fulda gibt es jedoch einige Orte, die von den Vorteilen des schnellen DSL noch nicht profitieren können. Das Land Hessen und der Landkreis möchten dort ansässige Unternehmen informieren, wie sie dennoch Zugang zum schnellen Internet erhalten. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Woide veranstalten die Aktionslinie hessen-it und Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V. einen Infoabend am 6. März. Beginn ist um 16 Uhr in den Konferenzräumen des ITZ Fulda, Am Alten Schlachthof 4. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten werden allerdings gebeten, sich per E-Mail (wolfram.koch@hessen-agentur.de) anzumelden.

Wofür Unternehmen im Landkreis mehr Bandbreite brauchen, erklärt Landrat Woide so: „Sowohl im Arbeitsalltag als auch privat erledigen wir immer mehr Dinge online. Oft ist es dabei erforderlich, große Dateien über das Internet zu versenden – zum Beispiel digitale Pläne, Grafikdateien oder Bilder. Viele Unternehmen aktualisieren ihre Software mittlerweile über das Internet und benötigen dazu ebenfalls einen Breitbandanschluss. Dadurch ist das schnelle Internet bei der Wahl von Standort und Wohnort zu einem wichtigen Kriterium geworden. Breitbandtechnik ist eine notwendige Voraussetzung, wenn wir den Anschluss an andere Regionen nicht verlieren wollen.“

Auf der Veranstaltung erläutern Breitbandexperten und -anbieter den Unternehmen aus der Region, welche Zugangstechniken ihnen zur Verfügung stehen. Denn auch dort, wo

das DSL-Netz nicht ausgebaut ist, gibt es Alternativen – beispielsweise Internet über das Fernsehkabel, über Satellit oder Funkverbindungen.

Die Infoveranstaltung in Fulda ist Teil der landesweiten Initiative „Mehr Breitband für Hessen“, die die Aktionslinie hessen-it im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung umsetzt. Ziel ist es, die Verfügbarkeit von schnellen Internetanschlüssen zu verbessern und deren Nutzung zu steigern. Dazu organisiert hessen-it im Auftrag des Ministeriums unter anderem Veranstaltungen in allen Landkreisen, um eine Plattform für Anwender und Anbieter zu schaffen und regionale Förderungsstrategien in Bewegung zu setzen. „Im Fokus stehen vor allem strukturschwächere Regionen in Mittel- und Nordhessen, die einen Rückstand gegenüber Südhessen haben“, äußerte sich Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel auf der Auftaktveranstaltung im Herbst 2006 in Frankfurt.

Der ehemalige Fuldaer Oberbürgermeister ist Initiator der Aktion „Mehr Breitband für Hessen“: „Wir haben die Kommunen nach dem Breitbandbedarf befragt und sind auf großes Interesse gestoßen. Dieses wollen wir nun regional bündeln und den Kontakt zwischen Anbietern und Interessenten herstellen.“ Ziel müsse es sein, möglichst alle hessischen Regionen an das Breitbandnetz anzuschließen. „Ich setze in diesem Prozess sowohl auf die Innovationskraft des Marktes als auch auf das Engagement aller Beteiligten“, lädt der Minister die Kommunen und ihre Wirtschaftsfördereinrichtungen, aber auch die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern und die Anbieter von Breitbanddiensten zu einem Mitwirken am Bündnis „Mehr Breitband für Hessen“ ein.

Weitere Informationen zur Initiative „Mehr Breitband für Hessen“ und zur Veranstaltung finden sich im Internet unter www.hessen-it.de/breitband. Für Fragen steht die Hessen Agentur unter der Telefonnummer 0611/774- 8472 zur Verfügung.

Kontakt: Wolfram Koch, Dipl.-Ing., Projektleiter Electronic- / Mobile-Commerce
Hessen-Agentur
Tel.: 0611/774-8472, Fax: 0611/774-8620
E-Mail: wolfram.koch@hessen-agentur.de